

SK 24/05/19

Schüler aus Jever holen sich den Fußball-Pokal

WETTSTREIT Schule am Moortief richtet zum 30. Geburtstag großes Turnier mit 150 Teilnehmern aus

NORDEN – Eine Fußballmannschaft aus Jever hat sich vor Kurzem bei einem der größten Fußballturniere für Förder-schulen mit dem Unterstützungsbedarf „Geistige Entwicklung“ in Niedersachsen in der Sportstätte in der Wildbahn durchgesetzt und den ersten Platz gemacht. Im Finale siegte die Gruppe mit 2:0 gegen Fußballer aus Papenburg und sicherte sich so die von den Teilnehmern begehrte Trophäe.

Die Schule am Moortief (SaM) hat anlässlich ihres 30. Geburtstages 150 Schüler und Schülerinnen aus der Region Weser-Ems, dem Emsland, Ostfriesland und Friesland zu einem Fußballturnier nach Norden eingeladen. Die Teilnehmer im Alter von zehn bis 18 Jahren wurden um 10 Uhr von den Veranstaltern im Stadion begrüßt und versuchten sich im Anschluss über die Vorrunde für das Viertel-, Halbfinale und das abschließende große Finale um 13 Uhr zu qualifizieren.

Im Anschluss an das Finale fand eine große Siegerehrung



Zirka 150 Schüler aus der Region haben am Turnier der Schule am Moortief teilgenommen.

mit Pokalen, Medaillen und individuellen Auszeichnungen statt. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag Schüler der Berufsbildenden Schule Norden, die sich im Rahmen eines Projektes auf dieses Turnier vorbereitet hat und ein Buffet für die Sportler anbot. Die Schiedsrichter im Alter von 13 und 17 Jahren, die während

des Wettstreits darauf achteten, dass alles fair abläuft, sind Schüler des Norder Ulrichs-gymnasiums gewesen.

Während der Pausen hatten die begeisterten Schüler die Möglichkeit, ihr Talent an der Torwand zu zeigen. Zudem konnten sie Buttons kreieren und herstellen. Für das abwechslungsreiche Rahmenpro-

gramm zeigten sich die Mitarbeiter der Sparkassenstiftung Aurich-Norden verantwortlich. Die Stiftung unterstützte das Projekt zudem finanziell.

Im Anschluss an das Endspiel waren sich alle Beteiligten einig, dass das Turnier nicht nur in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg war, sondern vor allem auch der Spaß und das

Fair-Play im Vordergrund standen, teilt die Schule am Moortief mit.

Die teilnehmende Mannschaften kamen aus: Esens, Jever, Wilhelmshaven, Emden, Moordorf, Norden, Altenoythe, Oldenburg, Papenburg, Friesoythe, Westerstede, Leer und Großefehn.